

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 065 / 2018
Kiel, Dienstag, 27. Februar 2018

Umwelt/Diesel-Fahrverbote

Dennys Bornhöft: Fahrverbote unbedingt vermeiden

Zum heute verkündeten Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig über die Zulässigkeit von Diesel-Fahrzeugen erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dennys Bornhöft**:

„Das Bundesverwaltungsgericht hat zwar die rechtliche Möglichkeit der Verhängung von Diesel-Fahrverboten in Städten bestätigt, allerdings warnen wir davor, Fahrverbote in der Praxis umzusetzen. Das gilt auch für eingeschränkte Fahrverbote, die nur Fahrzeuge der EURO 6 Norm zulassen. Gerade für die Landeshauptstadt Kiel hätte ein Diesel-Fahrverbot enorme wirtschaftliche Auswirkungen. Es darf nicht sein, dass insbesondere Pendler, sowie kleine und mittelständische Unternehmer bluten müssen für das politische Hin und Her bei allen Schadstoffdebatten. Es besteht die Gefahr, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht mehr zu ihrem Arbeitsplatz kommen.“

Der Luftreinhalteplan der Stadt Kiel muss aus unserer Sicht vor allem die Optionen prüfen, die die Autofahrer so wenig wie möglich belasten. Innovative technische Lösungen zur Luftreinhaltung, sowie eine Nachrüstung der Fahrzeuge müssen ernsthaft geprüft werden. Die Umweltbelastung an der betroffenen Stelle am Theodor-Heuss-Ring muss weiter sinken, doch ein Verkehrschaos im gesamten Stadtgebiet auf Grund eines Fahrverbotes ist keine Lösung.“